

## VORSCHAU

---

Orpheus in der Unterwelt  
Operette mit Musik von Jacques Offenbach  
Libretto von Hector Crémieux

Eine Produktion der Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater

Regie: Alexandra Frankmann-Koepp  
Musikalische Leitung: David Hojer  
Choreographie: Marcus Tesch

Premiere: Mittwoch, 29. Mai 2013, 19.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

31. Mai 2013, 1. und 3. Juni 2013, jeweils 19.00 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität  
Leonie-Rysanek-Saal  
Johannesgasse 4a  
1010 Wien

Kartenpreise: € 15/9,— (erm.)

Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich  
unter Tel.: 01/512 77 47 - 89329 oder [kassa@konswien.at](mailto:kassa@konswien.at)

---

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Konservatorium Wien GmbH  
1010 Wien, Johannesgasse 4a  
[www.konservatorium-wien.ac.at](http://www.konservatorium-wien.ac.at)  
Druck: digiDruck, 1100 Wien  
Redaktion: Doris Richter  
Grafik: Esther Kremlehner  
Lektorat: Gabriele Waleta

# Swinging St. Pauli

Musical von Martin Lingnau, Thomas Matschoß, Heiko Wohlge-  
muth und Edith Jeske

Eine Produktion der Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater

Premiere:  
Freitag, 25. Jänner 2013, 19.30 Uhr

Weitere Aufführungen:  
26., 28.—31. Jänner 2013, jeweils 19.30 Uhr

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit  
Whale Songs Communications, Verlagsgesellschaft mbH & Co.

Konservatorium Wien Privatuniversität  
Leonie-Rysanek-Saal  
Johannesgasse 4a  
1010 Wien



## EINFÜHRUNG

---

In den Kriegswirren des Jahres 1941 trifft sich auf St. Pauli eine Gruppe junger Menschen, um den Krieg einmal zu vergessen und stattdessen zu Swingmusik zu tanzen. Täglicher Treffpunkt für die „Swing Kids“ ist „Leo's Bar“, ein Vergnügungstempel auf dem Hamburger Kiez, den der charismatische Oskar Leonhardt führt. Oskar's Devise „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ ermöglicht ihm eine Existenz am Rande der Legalität, denn seine Hausband spielt den von den Nazis verbotenen Swing.

Als eines Tages die junge Jüdin Emma Löwenstein bei Barbesitzer Oskar Leonhardt auftaucht und ihn um Hilfe bittet, spitzt sich die Lage zu. Prompt verliebt sich Max Waldeck in Emma, ohne jedoch ihr Geheimnis zu kennen. Den jungen Männern flattern die Frontbefehle ins Haus, die erste Liebe wird plötzlich zur teuflischen Bewährungsprobe...

*Swinging St. Pauli* brodelt vor überschäumender Lebensfreude, die ihren Ausdruck im unvergleichlichen Rhythmus des Swing findet. Swing ist der rebellische Protest gegen den Gleichtakt der Marschmusik. Unaufhaltsam dreht sich das Schicksalsrad zwischen Freundschaft, Liebe und Verrat.

Die Swing-Jugend war eine oppositionelle Jugendkultur in vielen deutschen Großstädten während der NS-Diktatur, besonders in Hamburg, Frankfurt und Berlin, nach der Besetzung in Wien. Sie bestand aus Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren, meist aus dem Mittelstand und dem gehobenen Bürgertum, Gymnasiasten aus wohlhabenden Familien, aber auch aus Lehrlingen und SchülerInnen aus Arbeiterfamilien. Die Swing-Jugend suchte im amerikanisch-englischen Lebensstil, vor allem in der Musikrichtung Swing, eine autonome Ausdrucksmöglichkeit und Abgrenzung zur nationalsozialistischen Gesellschaft, hauptsächlich gegen die Hitlerjugend.

Die Musik ist mitreißend, bietet von Swing bis hin zu gefühlvollen Balladen ein abwechslungsreiches Programm.

---

„Wenn einer mit Vergnügen in Reih und Glied zu einer Musik marschieren kann,  
dann ... hat er sein großes Gehirn nur aus Irrtum bekommen.“  
Albert Einstein

„Niemand hat das Recht, zu gehorchen.“  
Hannah Arendt

„Wer den Swing in sich hat, kann nicht mehr im Gleichschritt marschieren.“  
Coco Schumann

## BESETZUNG

---

Oscar Leonhardt	Michael Souschek (3. Jahrgang)
Max Waldeck	Steven Klopp (3. Jahrgang)
Fritz von Berg	Marcel-Philip Kraml (3. Jahrgang)
Heinrich Koch	Lawrence Karla (3. Jahrgang)
Alberta Bitler	Jil Cleese (3. Jahrgang)
Beate Stenzel	Marja Hennicke (3. Jahrgang)
Emma Löwenstein	Judith von Orelli (3. Jahrgang)
Günter Hundt, Ensemble	Adrien Papritz (2. Jahrgang)
Arnold Stenzel, Ensemble	Rafael Weissengruber (2. Jahrgang)
Karl Koch	Manfred Equiluz (als Gast*)
Paula Schmidt, Ensemble	RuthHausensteiner (2. Jahrgang)
Wenzel, Ensemble	Niklas-Sven Kerck (2. Jahrgang)
Ensemble	David Rodriguez Yanez (2. Jahrgang)
	Ulrike Hallas (2. Jahrgang)
	Glenna Weber (2. Jahrgang)
	Kimberly Reidl (2. Jahrgang)
	Nathalie Laleman (als Gast**)

Pause nach dem ersten Akt (Dauer des ersten Akts: ca. 70 Minuten)  
Ende der Vorstellung: ca. 22.00 Uhr

\* Lehrender an der Konservatorium Wien Privatuniversität

\*\* Erasmus-Studentin

## TEAM

---

Regie	Erhard Pauer
Musikalische Leitung	Lior Kretzer
Choreografie	Christoph Riedl
Combat	Mel Stein
Bühnenbild	Timo Verse
Kostümdesign, Inspizienz, Assistenz	Doris Richter-Bieber
Lichtdesign	Barbara Dulcinea Jan
Technische Leitung	Martina Grillhofer
Technische Assistenz	Joachim Zach
Technischer Koordinator	Stefan Michelfeit
Bühnenmeister, Lichtoperator	Harald Lindermann
Bühnentischler	Renee Himburg
Tontechnik	Michael Schmidt
	Florian Widholm
Maske	Doris Hackbeil
	Alexandra Zimmermann
Perücke bereitgestellt von	Wilhelm Galli
Kostüme bereitgestellt von	Kostümhaus
Konsultantin	Alexandra Fitzinger
Garderobe	Valentina Obergantschnig

## THE SWINGING ST. PAULI MUPPET BAND

Lips	Josef Fuchsberger
Zoot	Leo Skorupa
Zooty	Lisi Stiger
Clifford	Christian Amstätter
Janice	Bernhard Rehn
Sgt. Floyd Pepper	Navid Djawadi
Animal	Gerfried Krainer
Dr. Teeth	Lior Kretzer

SWING  
VERBODTEN